

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

**Baumaßnahmen der Stadt:
Grundschule, Hauptschule
und Bücherei**
Seite 4

**Umbau Stadtbücherei:
Bücherrückgabe und
Ausleihmöglichkeiten**
Seite 4

WIFO Night-Tour
Seite 9 bis 10

Kinder- und Jugendtag
Seite 11

**Volkshochschule: Interessante
Angebote im Herbstsemester**
Seite 13

**Kinder- und Jugend-
gebrauchtkleidermarkt**
Seite 15

Termine und Veranstaltungen
Seite 16

**Gesundheitstag im
Krankenhaus Freilassing**
Seite 17

**Impressionen zum
Ferienprogramm 2010**
Seite 18



Verkaufsoffener Sonntag

Im Rahmen des WIFO Kinder- und Jugendtag am 26. September in der Innenstadt laden Freilassinger Geschäfte zu einem verkaufsoffenen Sonntag in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein.

Weitere Informationen auf Seite 11

Kirchweihmarkt

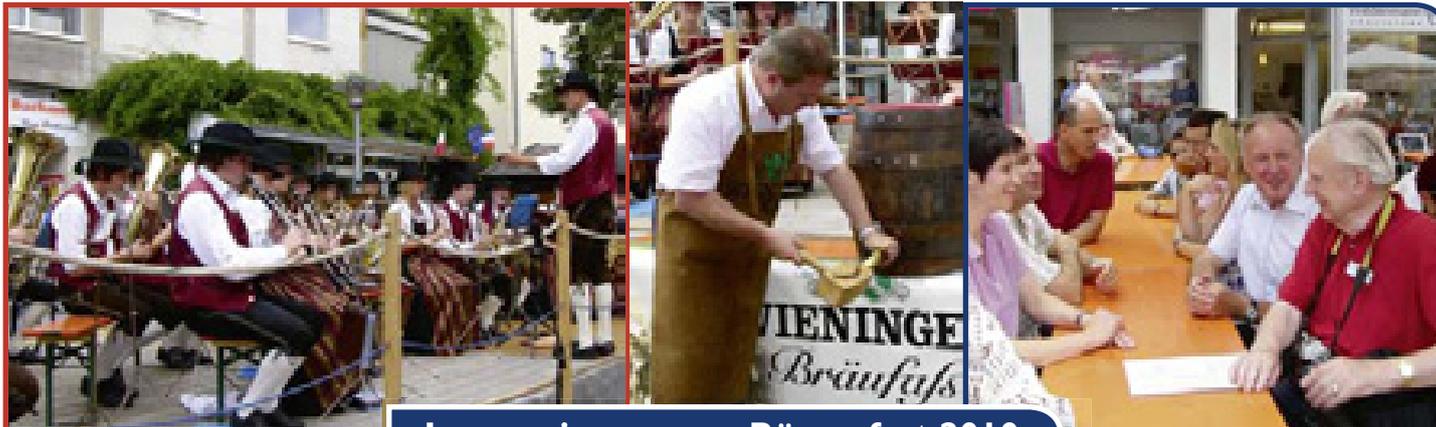
**Sonntag, 17. Oktober
10.00 – 18.30 Uhr
(mit verkaufsoffenem Sonntag
der Geschäfte:
12.30 – 17.30 Uhr)**

**Montag, 18. Oktober
8.00 – 18.30 Uhr
In der Innenstadt**

Seniorenbüro

Eine Gruppe von Ehrenamtlichen gründet gerade ein Seniorenbüro, das im Rathaus einen Raum beziehen wird. Das Seniorenbüro wird zukünftig Unterstützung beim Umgang mit Behörden, bei der Suche nach Hilfsdiensten oder bei Fragen rund um Sozialleistungen geben.

Bericht auf Seite 5



Impressionen vom Bürgerfest 2010



Beim Bürgerfest wurde in der Fußgängerzone wieder kräftig gefeiert! Trotz des am Abend einsetzenden Regens ließen sich viele Gäste die gute Laune nicht verderben und feierten bis in die Nacht hinein munter weiter.



150 Jahre Eisenbahnstrecke



Anlässlich des Bahnjubiläums besuchten hochrangige Gäste die Lokwelt. Neben Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer nahmen auch Bahnchef Dr. Rüdiger Grube und der Aufsichtsratsvorsitzende der Bahn Professor Utz-Helmuth Felcht an der Feierlichkeit teil.

Fotos: Gerhard Richter und Stadt Freilassing



Eisenbahnjubiläum in der Lokwelt

Weit über 1.000 Gäste kamen am 1. August anlässlich des Eisenbahnjubiläums „150 Jahre Eisenbahnstrecke Rosenheim-Traunstein-Freilassing-Salzburg“ in die Lokwelt und waren begeistert vom Festprogramm, das ihnen an diesem Tage geboten wurde.

Schon am Vormittag bildete sich eine lange Schlange vor der Lokwelt-Kasse, denn der Jubiläums-Jazzfrühschoppen mit dem „Michael Alf Trio“ lockte ab 11.00 Uhr die Musikbegeisterten unter den Besuchern in den Rundlokschuppen. Die Ausstellung „Achtung, Abfahrt! Freilassing und die Eisenbahn“ und das neue Exponat, der Führerstand der berühmten einstigen bayerischen Schnellzuglokomotive S 3/6, fachkundig vom Lokschuppen-Verein restauriert, warteten innerhalb des Eisenbahnmuseums ebenso auf die Besucher. Ein besonderes Erlebnis stellte außerdem der Betrieb der Modelleisenbahnanlage auf Gleisstand 3 dar.

Die Ankunft des ICE „Traunstein“ und des Sonderzuges der Südostbayernbahn wurden mit Spannung erwartet, denn diese brachten hochrangige Gäste nach Freilassing: Neben Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer und seiner Frau Susanne kamen Bahnchef Dr. Rüdiger Grube und der Aufsichtsratsvorsitzende der Bahn, Professor Utz-Hellmuth Felcht, begleitet von etwa 150 Ehrengästen in die „Stadt der Eisenbahn“. Grußworte und einige politische Gedanken mussten kurz gehalten werden, denn bevor der Sonderzug nur eine Stunde später wieder abfuhr, wurden noch Gastgeschenke überreicht und die Eintragungen in das Goldene Buch der Stadt Freilassing durften natürlich nicht fehlen.

Den ganzen Tag über hatten die Besucher außerdem Gelegenheit, im Seminarraum Eisenbahnfilme der BSW-Fotogruppe zu schauen oder aber im Außengelände weitere interessante Programmpunkte zu begutachten: Die Fahrzeugschau bot neben dem bekannten Flirt-Triebwagen der Berchtesgadener Landbahn und DB Lo-

Die nächste Ausgabe

des Stadt Journal's (Nr. 74) erscheint Mitte November 2010

Redaktionsschluss für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die November-Ausgabe:

Montag, 25. Oktober 2010

Grußwort – Zweiter Bürgermeister Karlheinz Knott

Liebe Freilassingerinnen, liebe Freilassinger,

die großen Sommerschulferien sind zu Ende und für die Schüler hat wieder der „Ernst des Lebens“ begonnen. Die neuen Schularten Wirtschaftsschule, Fachoberschule für Sozialwesen, die Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement, sowie die Montessorischule für ganzheitliches Lernen, beginnen neu mit ihrer Ausbildung in Freilassing. Mit dem Schulbeginn kehrt in das Straßenbild der Stadt wieder die Lebendigkeit der Jugend zurück.

Die Haupt-/Mittelschüler mit ihren Lehrkräften ziehen vorübergehend zu den Grundschulern in das neu sanierte Zentralschulhaus und in die am Pausenplatz aufgebaute Containerstadt ein. Die Grundschulern werden noch ein weiteres Jahr in den bisher genutzten Räumen und Schulcontainern unterrichtet.

Die Haupt-/Mittelschule an der Martin-Luther-Straße wird indessen mit viel Staub in den Rohbauzustand zurückgebaut und komplett saniert. Das Gebäude wird sich nach der Fertigstellung in einem modernen energieeinsparenden Kleid den Schülern, Lehrkräften und Bürgern der Stadt präsentieren und zum Unterrichten einladen. Mit der neuen Bücherei erhält die Stadt eine wichtige, neuzeitlich gestaltete, bildende Einrichtung mit Lesegarten.

Rund 800 Schüler beider Schulen mit ihren Lehrkräften müssen jetzt vorübergehend auf dem Schulgelände der Grundschule Wredeplatz und Bräuhausstraße für mindestens ein Jahr auf engem Raum miteinander arbeiten.

Auch für viele Bürger/innen ist der Sommerurlaub beendet und sie konnten sich in unserem schönen Freibad, auf unseren Bergen im Berchtesgadener Land oder bei den zahlreichen tollen kulturellen Veranstaltungen in Freilassing wie 150 Jahre Eisenbahn in der Lokwelt, dem Bürgerfest, dem Weinfest, dem anders-Festival, dem Feuerwehrfest oder bei Veranstaltungen in unserer Nachbarstadt Salzburg erholen und vergnügen. Viele unserer Bürger/innen kehren aber auch sicher von ihrem Urlaubsort mit neuen Eindrücken und Erlebnissen, hoffentlich gestärkt und erholt, an ihren Arbeitsplatz zurück.

Wir Freilassinger können uns bereits wieder auf die kommenden Veranstaltungen freuen: die Wifo-Night-Tour, der Kinder- und Jugendtag, der Österreichtag und der Kirchweihmarkt finden demnächst statt.

Allen Freilassingerinnen und Freilassingern wünsche ich einen schönen Herbst und viel Kraft zum Wohle unserer Stadt.

Ihr

Karlheinz Knott
Zweiter Bürgermeister



komotiven auch die Rekord-Elektrolok der ÖBB, die auf der ICE-Neubaustrecke 357 km/h erreichte. Alle Lokomotiven gewährten den kleinen und großen Eisenbahnfans einen Blick in ihre Führerstände. Der österreichische Bahnpostwagen bot einen Schalter mit Sonderbriefmarken und -stempeln, verschiedene Infostände, u.a. der Fahrgastverein „Pro Bahn“, brachten Wissenswertes rund um das Thema Reisen mit der Bahn. Kleine Gäste hatten die Möglichkeit, ein paar Runden mit der Parkeisenbahn zu drehen oder sich schminken und mit einem Lokwelt-Tattoo versehen zu lassen.

Die Ankunft des Dampflok-Sonderzuges inklusive historischer Waggons war noch

eine Attraktion an diesem Tag und brachte am frühen Nachmittag eine weitere beachtliche Anzahl Besucher in die Lokwelt. Die Dampflok wurde auf der Drehscheibe präsentiert – für alle eisenbahnbegeisterten Fotografen unter den Besuchern ein Traummotiv.

Abgerundet wurde das gelungene Fest durch das vielseitige kulinarische Angebot der Freilassinger Metzgerei Winkelmair.

Das wunderschöne Eisenbahnfest wird allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben und lässt hoffen, dass im nächsten Jahr, wenn die Lokwelt Freilassing im September ihr fünfjähriges Bestehen feiert, ein ebenso abwechslungsreiches wie auch informatives Fest stattfinden wird.

Bauvorhaben in der Stadt Freilassing



Abbrucharbeiten an der Nord-West-Seite des Hauptschulgebäudes.

Generalsanierung der Grundschule am Georg-Wrede-Platz und Generalsanierung der Hauptschule mit Umbau der Bücherei

Die Generalsanierung der Grundschule am Georg-Wrede-Platz geht in den Endspurt. Die Gerüste wurden entfernt, so dass die Abdichtungsarbeiten an den Kellerwänden der Westfassade beginnen können.

Der Zugang für den Kinderhort, der als Übergangslösung in den Bereichen der zukünftigen Mittags- und Hausaufgabenbetreuung (ehemaliger Wohntrakt) untergebracht ist, wird ebenfalls noch fertiggestellt.

Die Klassenräume und Flure sind weitestgehend fertiggestellt, dort müssen noch Restarbeiten und die Baureinigung durchgeführt werden. Im Bereich des Lehrerzimmers und der Lehrervorbereitung wurde die Lüftungsanlage noch montiert. Beide Räume erhalten eine Akustikdecke und werden bis zum Schulbeginn fertiggestellt.

Im Rahmen der Generalsanierung der Hauptschule und der Bücherei sind die Umzugsarbeiten bereits abgeschlossen. Die Hauptschule hat die Räumlichkeiten der „Containerschule“ und des Zentralschulhauses bezogen. Die Bücherei hat ihr Büro im Rathaus bereits eingerichtet, so dass die Bücherrückgabe reibungslos vollzogen werden kann.

Die Abbrucharbeiten an den beiden Gebäuden schreiten gut voran, die Dächer wurden bereits abgebaut, die ehemalige Hausmeisterwohnung ist abgebrochen und das Schulhaus überwiegend entkernt. Der nächste große Schritt wird der Abbruch

der Fenster und Fassadenelemente sein, so dass vom Schulgebäude nur noch der „Rohbau“ übrig bleiben wird. Vor allem im ehemaligen Verwaltungstrakt werden die Umbauarbeiten für die neue Mittagsbetreuung und die Pausenhalle / Aula sowie den Aufzug sehr umfangreich sein.

Sofern die Witterung mitspielt, wird die Gebäudehülle bis zum Herbst wieder geschlossen sein.

Ausleihe Bücherei

Die Stadtbücherei ist seit August 2010 wegen umfangreichen Umbauarbeiten geschlossen.

Ausgeliehene Medien können von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus Freilassing Zimmer-Nr. 7 abgegeben werden. Tel. (08654) 6309-91, E-Mail: buecherei@freilassing.de

Der Umbau der Stadtbücherei erfolgt im Zuge der Hauptschulsanierung. Teile des Bestandes befinden sich zur EDV-Einarbeitung beim Bibliotheksverband Oberbayern in München. Bei Neueröffnung der Stadtbücherei wird auf ein computerunterstütztes Ausleihverfahren (RFID) umgestellt. Dieses ermöglicht den Benutzern ein selbständiges Ausleihen und Zurückgeben der Medien. In der Stadtbücherei Salzburg kann dieses Verfahren bereits jetzt angesehen werden.

Die Wiedereröffnung der Stadtbücherei erfolgt voraussichtlich im Oktober 2011.

Eine Ausweichmöglichkeit ist die **Bücherei der Kreisklinik Freilassing**, die

Dienstag 15-17 Uhr und Freitag 14-16 Uhr geöffnet hat. Die Ausleihe ist kostenlos, die Bücherei hat keine Hörbücher im Bestand.

Die **Stadt Bibliothek Salzburg**, die sich in der Schumacherstraße 14 befindet, kann ebenfalls genutzt werden. Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 10-18 Uhr; Dienstag, Mittwoch 15-19 Uhr; Samstag 10-15 Uhr

Eine weitere Ausweichmöglichkeit ist die **Gemeindebücherei Ainring**, die ihren Sitz im Rathaus Mitterfelden hat.

Neuer Personalausweis

Über 60 Millionen Bürgerinnen und Bürger nutzen ihren Personalausweis schon heute nicht nur als Identitätsnachweis gegenüber Behörden, sondern vor allem im privaten Umfeld, beispielsweise beim Eröffnen eines Bankkontos, beim Erwerb altersbeschränkter Waren oder beim Abholen von Einschreiben bei der Post.

Für das Internet gibt es bisher keinen vergleichbaren Standard-Identitätsnachweis, der die gebotenen Sicherheitsaspekte erfüllt. Diese Lücke wird mit der Einführung des neuen Personalausweises zum 1. November 2010 geschlossen. Durch das nur noch scheckkartengroße Dokument wird die elektronische Identität genauso einfach und sicher, wie das Vorzeigen des Ausweises heute ist. Der neue Personalausweis bietet neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt von heute. Er ist eben mehr als ein modernes hoheitliches Dokument – er ist eine Multifunktionskarte!

Der neue Personalausweis auf einen Blick:

- Einführung zum 1. November 2010
- Scheckkartenformat
- Chip im Ausweis
- Neue Ausweisfunktion für den Einsatz im Internet und an Automaten
- Mehr Kontrolle über die eigenen Daten
- Vorbereitet für die elektronische Signatur (separat zu erwerben)
- Mehr Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke

Der neue Personalausweis kostet voraussichtlich 28,80 Euro bzw. 22,80 Euro (bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres). Weitere umfassende Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de.

Die Stadt Freilassing
lädt ein zur

BÜRGERVERSAMMLUNG

Dienstag, 16. November 2010

19.00 Uhr, Rathaussaal

Münchener Straße 15

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Ersten Bürgermeisters
Josef Flatscher
2. Aussprache, Anträge, Anfragen und Anregungen

Bürgersprechstunde

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anliegen in einem persönlichen Gespräch bei Herrn Ersten Bürgermeister Josef Flatscher vorzubringen. Die Sprechstunden finden

**dienstags, von 15.00 – 18.00 Uhr,
im Rathaus, 1 OG, Zimmer 116**

statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; etwas Wartezeit sollte daher eingeplant werden, da erfahrungsgemäß die meisten Bürgerinnen und Bürger gleich zu Beginn erscheinen.

Bitte beachten Sie:

Nicht aufschiebbare Termine des Bürgermeisters können dazu führen, dass die Bürgersprechstunde ausfällt. Deshalb werden die dienstäglichen Sprechzeiten über die örtliche Presse sowie über die Internetseite (Veranstaltungskalender) der Stadt Freilassing rechtzeitig angekündigt. Auskünfte erteilt Ihnen auch das Bürgermeistervorzimmer unter den Rufnummern: 6309-61 oder 6309-63.

amtlichen gründet gerade ein Seniorenbüro, das im Rathaus einen Raum beziehen wird. Das Seniorenbüro wird zukünftig Unterstützung beim Umgang mit Behörden, bei der Suche nach einem professionellen Hilfsdienst oder Fragen rund um Sozialleistungen geben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen werden auch aufsuchend tätig sein, wenn jemand nicht mehr mobil ist. Begleitet und unterstützt wird das Projekt von der Freiwilligenagentur Freilassing.

Die Initiative wurde als Reaktion auf den „Runden Tisch der Generationen“ gegründet, der Ende letzten Jahres erstmalig stattfand und von der Stadt Freilassing initiiert worden war. Eingeladen waren Mitarbeiter der verschiedenen Altenhilfeträger und -einrichtungen aus Freilassing. Einstimmig stellten sie fest, dass eine entsprechende Einrichtung, an die sich ältere Menschen mit allen Fragen wenden können, fehlt.

Das Seniorenbüro öffnet Anfang Oktober dieses Jahres. Die sieben Mitarbeiterinnen – Marlies Antwerpen, Ilona Brunner, Doris Eder, Annemarie Hoffmann, Edith Radermacher, Monika Söldner und Gerti Unterreiner – freuen sich bereits darauf. Geöffnet hat das Seniorenbüro zunächst dienstags von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sowie nach Vereinbarung. Um die Öffnungszeiten weiter ausdehnen zu können und Besuchsdienste anbieten zu können, werden weitere Freiwillige gesucht.

Informationen zum Seniorenbüro gibt es bei Susanne Coenen von der Freiwilligenagentur Freilassing unter der Telefonnummer 773069 oder per Email an coenen@startklar-schaetzel.de.

Seniorenbüro gegründet

Die Zahl der hochbetagten Menschen in Freilassing nimmt stetig zu, so wird sich die Zahl der über 85jährigen Menschen in Freilassing in den nächsten 20 Jahren verdoppeln. Schon jetzt gibt es immer mehr Menschen in Freilassing, die ohne familiäre Hilfe leben und nicht wissen, wo sie Unterstützung bekommen können. Auch wenn in Freilassing viele professionelle Pflegedienste vorhanden sind, gibt es keine Anlaufstelle für ältere Menschen, wo es Antworten auf beinahe alle Fragen des täglichen Lebens eines älteren Menschen gibt.

Dies wird sich zukünftig ändern: Eine Gruppe von mittlerweile sieben Ehren-



Die Mitarbeiterinnen des neuen Seniorenbüros (v.l.n.r.): Marlies Antwerpen, Doris Eder, Monika Söldner, Edith Radermacher, Ilona Brunner und Gerti Unterreiner. Annemarie Hoffmann fehlt auf dem Foto.

Kirchweihmarkt

Der traditionelle Kirchweihmarkt findet am Sonntag, 17. Oktober von 10.00 bis 18.30 Uhr und Montag, 18. Oktober von 8.00 bis 18.30 Uhr statt.

Marktplatz ist auch heuer wieder die Hauptstraße, die Gewerbegasse und die Lindenstraße (ab Kreuzung Sebastianigasse bis zur Rupertusstraße) sowie der Fürstenweg (zwischen Augustiner Straße und Lindenstraße).

Wie in den vergangenen Jahren werden auch Einzelhandelsgeschäfte am Kirchweihsonntag von 12.30 Uhr - 17.30 Uhr geöffnet haben.

Die Absperrung des Marktgebietes bedingt einige Maßnahmen zur Regelung des Verkehrs. So wird der Freilassinger StadtBus am Kirchweih-Montag die Route vom Bahnhof über die Ludwig-Zeller-Straße, Salzburger Platz und Münchener Straße fahren. Die Haltestellen in der Rupertusstraße und Lindenstraße werden an diesem Tag nicht angefahren. Das Busunternehmen Hogger wird entsprechende

Hinweisschilder anbringen. Die Buslinie 24 nach Salzburg ist von den Änderungen nicht betroffen.

Während der Marktzeit ist in der Hauptstraße, Lindenstraße, Gewerbegasse, Florianigasse, Jahnstraße und im Fürstenweg sämtlicher Fahrzeugverkehr (einschl. Anlieger) ausgeschlossen.

Die Stadt bittet, parkende Fahrzeuge am Samstagnachmittag, 16. Oktober, bis 16.00 Uhr aus dem Marktgebiet zu entfernen. Die Anwohner und die Besucher der Innenstadt werden um Verständnis wegen der verkehrlichen Maßnahmen gebeten.

Kindertagesstätte Schumannstraße

Seit September gibt es in der Einrichtung eine neue Gruppe, die Kinder bereits unter 3 Jahren aufnimmt. Diese sogenannte „Nestgruppe“ bietet Platz für insgesamt 12 Kinder, die von extra qualifiziertem Personal betreut werden.

Außerdem hat die Kindertagesstätte eine neue Leitung: Christine Heyde arbeitet nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Pädagogik. Der ba-



Die neue Leiterin der Kindertagesstätte Christine Heyde.

yerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) wird im täglichen KITA-Alltag kindgerecht umgesetzt.

Dazu gehört auch das neue Jahresthema „ICH und meine Stadt“. Die Kinder haben die Möglichkeit im Laufe des Jahres, von gewerblichen Betrieben bis hin zu Behörden sowie Besonderheiten der Stadt Freilassing

vor Ort mit allen Sinnen „mit Herz, Hirn und Hand“ zu erfahren und zu begleiten.

Das beinhaltet unter anderem das Erlernen von wichtigen Verkehrsregeln. Deshalb wird mit den Kindern intensive Verkehrserziehung trainiert und umgesetzt. Bei diesen vielen, verschiedenen Exkursionen werden die Kinder ihre Basiskompetenzen festigen und erweitern. Auch die Eltern werden gebeten, dieses Projekt aktiv mit zu gestalten und zu begleiten.

Das Team der Kindertagesstätte Schumannstraße freut sich auf ein schönes und spannendes neues Kindergartenjahr!

Spende ROBEL an BRK Bereitschaft



Die Firmen ROBEL und Deutsche Plasser unterstützen die Rot Kreuz Bereitschaft Freilassing bei der Anschaffung eines neuen Rettungsfahrzeuges. Im Bild (v.l.n.r.): Peter Flatscher, Geschäftsführer Deutsche Plasser, Maria Schauer, Fa. ROBEL, Florian Löw und Stefan Fuchs von der BRK Bereitschaft, Erwin Stocker, Geschäftsführer ROBEL, und Bürgermeister Josef Flatscher.

Seniorenheime: Pflege- und Transparenzvereinbarung

Einige Skandale der letzten Jahre im Pflegebereich der Altenhilfe haben zur „Einführung der Pflege-Transparenzvereinbarung“ geführt. Der Wirkungsbereich umfasst also die vollstationäre und die ambulante häusliche Versorgung.

Im Sozialgesetzbuch „Soziale Pflegeversicherung“ (SGB XI) ist geregelt, dass Einrichtungen (Heime usw.) in regelmäßigen Abständen ihre erbrachten Leistungen und deren Qualität nachweisen müssen.

Die Überprüfung der Einrichtungen erfolgt durch unangemeldete Besuche des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK). Die Transparenzvereinbarung ermöglicht den Pflegekassen die Veröffentlichung der Prüfergebnisse im Internet. Unabhängig davon überprüft auch die FQA (früher Heimaufsicht) regelmäßig unangemeldet die Pflegeeinrichtungen.

Nach einem festgelegten Fragekatalog werden die Einrichtungen geprüft und benotet. Die Gesamtnote setzt sich zusammen aus der Benotung der vier Teilbereiche:

Paul Breitner sen. Gedächtnisturnier

Bereits zum siebten Mal veranstaltete die Fußballabteilung des ESV Freilassing im Sportpark Badylon das Paul Breitner sen. Gedächtnisturnier, heuer wieder an zwei Tagen für A- (U 19) und B-Junioren (U 17).

Jugendleiter Werner Hofherr zeichnete mit seinem bewährten Team wieder für ein Ereignis verantwortlich, das in Oberbayern seinesgleichen sucht. Absolute Spitzenmannschaften zeigten an beiden Tagen Fußball, der auch den Schirmherrn, Paul Breitner jun., begeisterte. Er war fast während des gesamten U 19 Tages vor Ort und frischte Erinnerungen mit früheren Mitspielern auf, beobachtete aber hauptsächlich interessiert die Nachwuchskicker.

Den internationalen Anstrich erhielt das Turnier durch die Teilnahme der U-17 Nationalmannschaft von Aserbeidschan, NK Bravo Ljubljana bei den älteren Mannschaften und Red Bull Salzburg beim jüngeren Jahrgang. Die Osteuropäer waren für den 1. FC Eintracht Bamberg eingesprungen, Fußball-Abteilungsleiter Hans „Swof“ Gietl hatte seine mittlerweile glänzenden Beziehungen spielen lassen. Die Schiedsrichtergruppe Ruperti schickte ihre Aus-



Pokalübergabe an Ljubljana bei den U19 durch Anni und Paul Breitner.. Foto: M. Mayer

hängeschilder, an beiden Tagen waren in je drei Gespannen 13 Unparteiische eingesetzt. Für das leibliche Wohl sorgte Andi Luckner mit seiner Damenmannschaft, alle Teilnehmer und Zuschauer wurden hervorragend verköstigt.

Den Turniersieg am Samstag feierte der Bundesligist FC Augsburg vor den Gästen aus Slowenien, dem FC Dingolfing, U-17 Aserbeidschan, Wacker Burghausen, FC In-

golstadt 04, SB DJK Rosenheim und dem ESV Freilassing, der in der Vorrunde gegen Aserbeidschan Sekunden vor Schluss den Ausgleich hinnehmen musste und dadurch das Halbfinale verpasste. Einmal mehr zum Höhepunkt wurde die Siegerehrung mit Paul Breitner. Mit ihm übergaben seine Mutter Anni, ebenfalls Schirmherrin der Veranstaltung, Bürgermeister Josef Flatscher, Gruppenjugendleiter Stefan Fritzenwenger und verschiedene Funktionäre die prächtigen Pokale. Für Schmunzeln sorgte der Paul in seinem Schlusswort, als er die jungen Kicker aufforderte, eventuellen Söhnen nicht den Vornamen des Vaters zu geben, sonst sei man, wie es ihm passiere, mit fast 60 Jahren immer noch der „Junior“.



Foto: Max Mayer

Das Turnierteam des ESV Freilassing: v. l. n. r.: Fußball-Abteilungsleiter Hans Gietl, Jugendleiter Werner Hofherr, ESV Hauptvorstand Heinz Schenk, Angelina Hofherr, Andrea Glück, Peter Reiter, Uschi Luckner, Turnierleiter Ulli Straub, Manuela Fraisl, Andi Luckner, Andrea Böhm.



Turniersieger TSV 1860 München bei den U17 mit Anni Breitner sowie hintere Reihe von links Fußball-Abteilungsleiter Hans Gietl und Jugendleiter Werner Hofherr. Foto: Eckart Schlosser

Am Sonntag traten die U 17 Teams an, auch hier wurde glänzender Sport geboten. Am meisten freute sich Bürgermeister Flatscher über den Endstand, weil der Nachwuchs „seiner“ 60er gewonnen hatte; wenn schon die Profis „nix z'reißen“. Zweiter wurde hier der SV Wacker Burghausen vor Red Bull Salzburg, 1. FC Eintracht Bamberg, TaF Glonntal, FC Ingolstadt 04, SB DJK Rosenheim und dem etwas überforderten ESV Freilassing.

Mit der freudigen Erwartung auf das Turnier im nächsten Jahr, an dem hoffentlich auch wieder der FC Bayern teilnimmt, endeten zwei tolle Fußballtage.

Fortsetzung Pflege- und Transparenzvereinbarung

- Pflege und medizinische Versorgung
- Umgang mit demenzerkrankten Bewohnern
- Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung und
- Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene

Ein zusätzlicher Bereich stellt die Befragung von Bewohnern dar, der als Note se-

parat ausgewiesen wird. Die Qualität einer stationären Einrichtung nach Notenvergabe zu beurteilen ist sehr umstritten. Auch die der Prüfung zugrunde liegenden Fragen und Schwerpunkte werden in der Fachöffentlichkeit und von den Praktikern kritisiert.

Ein wissenschaftlicher Beirat begleitet das Prüfverfahren und gibt Empfehlungen zur Verbesserung. Man kann davon ausgehen, dass diese Prüfbögen auf Grund der vorliegenden Erfahrungen verändert und angepasst werden. Die Benotung der Ein-

richtungen durch den MDK muss mit gewisser Skepsis und differenziert betrachtet werden; sie sollte nicht das ausschließliche Bewertungskriterium bei der Auswahl einer Einrichtung der Altenhilfe sein.

Wichtig ist, sich einen persönlichen Eindruck von der Einrichtung zu machen. Von daher ist ein Besuch, ein Informationsgespräch vor Ort und das Kennenlernen des Hauses für die Entscheidungsfindung sehr wichtig und durch keinen Prüfbericht zu ersetzen.



Am 25. Juli wurde das 200-Jahr-Jubiläum des Rupertiwinkels beim Marktfest in Laufen groß gefeiert. Auch die Stadt Freilassing beteiligte sich an den Feierlichkeiten. Fotos Stadt Laufen



Impressionen vom Marktfest Laufen



**Farbmagazin
„Salzachbrücke“**

SALZACH
Das Magazin **BRÜCKE**
www.salzachbruecke.eu

Ein Teil der Haushalte in Freilassing hatte bisher schon das Farbmagazin Salzachbrücke erhalten. Ab der Herbstausgabe, die Ende September erscheint, werden nun alle Freilassinger Haushalte mittels Verteiler das Gratismagazin im Postkasten vorfinden.

Damit erweitert die Salzachbrücke-Verlags-GesmbH mit Geschäftsführer Christian Schickmayr sein Verteilungsgebiet und beliefert nun insgesamt 28.000 Haushalte im Rupertiwinkel und dem angrenzenden Salzburger Flachgau mit dem Magazin. Außerdem wird die Salzachbrücke auch in der Berchtesgadener Landbahn (BLB) und in der Salzburger Lokalbahn (SLB) aufgelegt. Somit erreicht das Magazin rund 90.000 Leser im Verteilungsgebiet und bietet regelmäßig Berichte aus der Region, Veranstaltungen, Reise- und Wanderberichte sowie Serien zu allgemeinen Themen.

Alle Informationen über die Themen und Beiträge, Verteilungsgebiet etc. finden Interessierte auf www.salzachbruecke.eu oder direkt beim Verlag unter +43-6274-299021.

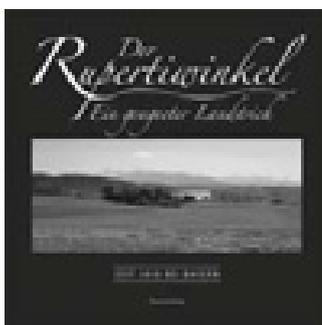
Buch: „Der Rupertiwinkel – ein gesegneter Landstrich. Seit 1810 bei Bayern“

Im Rahmen der 200-Jahr-Feierlichkeiten wurde nun das Buch der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 168-seitige Werk ist eine Gemeinschaftsproduktion der 17 Rupertiwinkler Gemeinden des Historischen Vereins Rupertiwinkel e.V. und dem Panorama-Verlag. Es kann als Mischung aus Bildband und heimatkundlichem Standardwerk bezeichnet werden. Das Buch zeichnet ein dezentes Portrait der - ehemals salzburgischen - Gegend westlich von Saalach und Salzach. Das Werk beleuchtet die Region aus verschiedenen Perspektiven und besticht durch faszinierende Aufnahmen.

In Freilassing kann das Buch bei folgenden Verkaufsstellen zum Preis von 17,90 Euro erworben werden.

- **Stadt Freilassing**
- **Bücher Kettl**
- **Buchhandlung Zehrer**
- **Buchhandlung Krittian**
- **Lokwelt-Shop**
- **Globus**

Auskünfte erteilt Ihnen das Kulturreferat der Stadt unter Tel.: 08654/6309-66 oder Email: kultur@freilassing.de





Jugendveranstaltung
ab 14 Jahren: Open Air
Konzert im ESV-Stadion

LIVE-MUSIK
20 WIRTE – 20 BANDS

Vorverkauf 7,- Euro
Abendkasse 9,- Euro
Preis nur Jugendveranstaltung im
ESV-Stadion: 6,- Euro (kein VVK)
Vorverkauf 14. bis 18. 9.:
Kaufland, Globus, Physio-Haus,
B.+F. Krittian Schreibwaren

Der Eintritt beträgt einmalig 9,- Euro an der Abendkasse. Bezahlt wird beim ersten Zutritt in einer der teilnehmenden Gaststätten. Dafür gibt es ein Eintrittsband mit dem man dann kostenfrei Zutritt zu allen NIGHTTOUR-Lo-kalitäten erhält und den NIGHT-SHUTTLE-BUS SERVICE gratis nutzen kann. Nur Jugendveranstaltung (ab 14 Jahren) im ESV-Stadion: 6,- Euro Eintritt an der Abendkasse

NIGHT-SHUTTLE-BUS SERVICE (gratis)

Lokal	Haltestelle
Lokwelt	Lokwelt/Westendstraße
Oedhof	Parkplatz Oedhof
Moosleitner	Gasthaus Moosleitner
Rathausaal, Fortuna	Rupertuskirche (Rathaus)
Niveau, Tanzloch	Post (Lindenstraße)
Weissbräu, Schlössl	Grundschule (Schulstraße)
Rieschenwirt	Rieschenwirt
Wieninger Bräu, Hopsgarden, Musikcafé zum Fred, Fellini's, Speisekammer	Rupertusstraße
Zollhäusl	Zollhäusl
Tanzlokal Stadl	Post (Lindenstraße)
Aquarius (Badylon)	Grundschule (Schulstraße)
Schnabuletti, Krambamboli, ESV	Bürgerstift
Tex Mex, Beim Lois	Kaufland

In der Zeit von 19.30 Uhr bis 2 Uhr pendeln zwei Busse zwischen den Veranstaltungsorten. Einer im Uhrzeigersinn und einer gegen den Uhrzeigersinn. Der NIGHT-SHUTTLE-BUS verkehrt etwa im 15-Minuten-Takt. Pause von 21.26 bis 22 Uhr.

Der NIGHT SHUTTLE BUS wird unterstützt durch

Reisebüro Hogger
Lufthansa
City Center
FREILASSING
by road heart

WIFO
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING e.V. www.wifo-freilassing.de
Hauptstraße 45
D-83395 Freilassing

TAXI
H. Kreuzpointner
24h ☎ 08654 - 2214

TAXI Schöpf: +49(0)8654-2255 oder -1310

www.nighttour-freilassing.de

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren



0	Jugendveranstaltung (ab 14 Jahren) ab 19 Uhr: Mundwerk-Crew, Hip Hop ab 21 Uhr: Dopewalka, Reggae	ESV-STADION
1	Jay-O-Band Rhythm'n Blues, Southern Rock	LOKWELT
2	Tiger Rags Dixieland, Swing	RESTAURANT OEDHOF
3	Hot Shot Blues Band Chicago Blues	RESTAURANT MOOSLEITNER
4	Black Box Rock'n Roll und Beat	TEX MEX
5	Bluesswizh Blues, Rock	WEISSBRÄU
6	Hot Rod Blues Band Rock'n Roll	SCHLÖSSL
7	Borderline Blues Band Blues, Rock, Country	RIESCHENWIRT
8	Criz Rock und Pop	BEIM LOIS
9	Olles Leiwand Austro Pop	MUSIKCAFE ZUM FRED
10	Afri Ca Reggae	RESTAURANT AQUARIUS (BADYLON)
11	Lino Moreno italienische Schlager	RESTAURANT FORTUNA
12	Rusty Surfers Rock und Folk	HOPSGARDEN
13	Rocktop Country Live Country	WIENINGER BRÄU
14	Booze Club Rhythm'n Blues	ZOLLHÄUSL
15	Straight Up Top Hits, Cover Band	TANZSTADL
16	It Roxx Rock	SCHNABULETTI
17	Kröten Hard Rock	ROCKCAFE KRAMBAMBOLI
18	Jazz4art Jazz, Popsongs	RESTAURANT FELLINI'S
19	Salvatore Italo Pop, Unplugged	NIVEAU
20	Westend Boys Whatever you want	SPEISEKAMMER
21	Shamrock Irish Folk	RATHAUSSAAL
22	Pass Partou Music Unplugged	TANZLOCH



Dopewalka



Booze Club



Afri Ca



Shamrock



Olles Leiwand



Hot Shot Blues Band

Freunde von guter Live-
musik dürfen sich wieder
freuen: **Am Samstag, den
18. September 2010** fin-
det zum vierten Mal die
WIFO NIGHTTOUR in
Freilassing statt.

Ein besonderes Highlight
wird das **Open-Air-Kon-
zert** im **ESV-Stadion** ab
19 Uhr. Die bekanntesten
Bands »Dopewalka« und
»Mundwerk-Crew« sorgen
für ausgelassene Party-
Stimmung unter freiem
Himmel.

Die Auftritte der Bands in
den Lokalen beginnen ab
19.30 Uhr. Auch heuer
wird wieder eine bunte
Mischung an Musikrich-
tungen geboten:

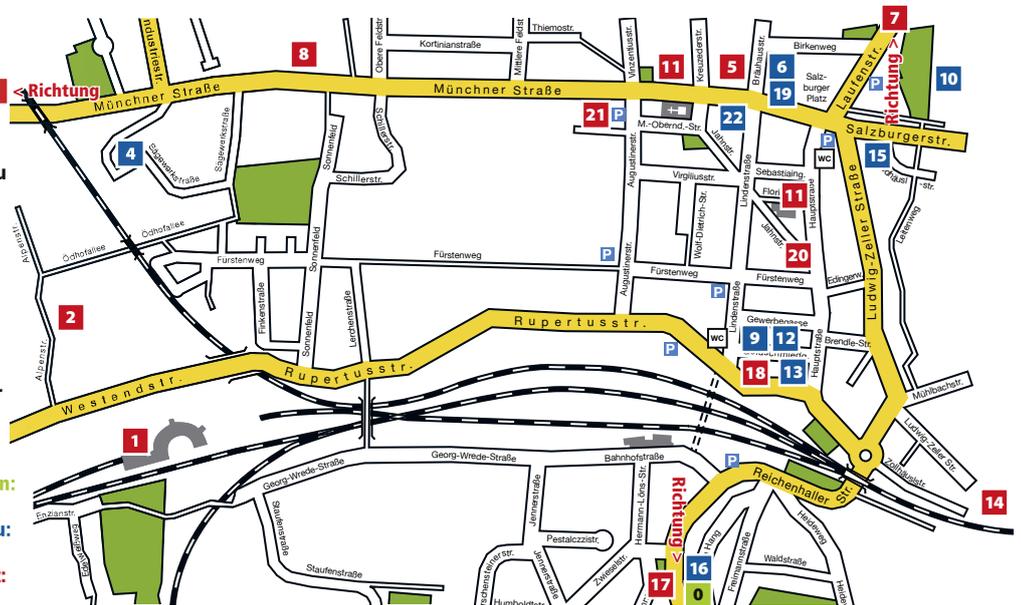
Von Blues, Rock über Reg-
gae und Country – alles ist
vertreten. Auch die teil-
nehmenden Freilassinger
Lokale, Bars, Kneipen und
Discotheken sorgen für ei-
nen guten Mix und zeigen
sich von ihrer besten Sei-
te. Seid mit dabei bei der
großen Party in Freilas-
sing und freut euch auf
einen abwechslungsrei-
chen Abend mit erstklas-
siger Livemusik!

Veranstaltung Grün: Spielzeit von 19.00 – 23.00 Uhr
Veranstaltung Blau: Spielzeit von 21.30 – 1.30 Uhr
Veranstaltung Rot: Spielzeit von 19.30 – 23.30 Uhr
Bitte beachten Sie den gesetzl. Nichtraucherschutz! Änderungen vorbehalten!
Angabezeiten können etwas variieren.



- 0** ESV Stadion
- 1** Lokwelt
- 2** Restaurant Oedhof
- 3** Restaurant Moosleitner
- 4** Tex Mex
- 5** Weissbräu
- 6** Schlössl
- 7** Gasthaus Rieschen
- 8** Beim Lois
- 9** Musikcafe zum Fred
- 10** Restaurant Aquarius (Badylon)
- 11** Restaurant Fortuna
- 12** Hopsgarden
- 13** Wieninger Bräu
- 14** Zollhäusl
- 15** Tanzstadl
- 16** Schnabuletti
- 17** Krambamboli
- 18** Restaurant Fellini's
- 19** Niveau
- 20** Speisekammer
- 21** Rathausaal
- 22** Tanzloch

Veranstaltung Grün: 19.00 – 23.00 Uhr
Veranstaltung Blau: 21.30 – 1.30 Uhr
Veranstaltung Rot: 19.30 – 23.30 Uhr



Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing e.V.



Bungee-Trampolin

Holz und Spaß

Kletterwand

Fahrrad-Parcours

Kinderkarussell

Segelschiff

Kinderschminken

Kinder- und Jugendtag

am 26. 9. 2010, ab 11 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag 12.30 – 17.30

Die wilde 13

mit Jim Knopf, Lukas und Emma auf Piratenjagd

WIFO
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING e.V.

Kinder- und Jugendtag

am 26. 9., ab 11 Uhr



- | | | |
|-------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 Kletterwand | 11 Kinderschminken | 18 BRK |
| 2 Holzklötze | 12 Musikbühne/Panzenlagen | 19 Feuerwehr |
| 3 Sigis Modellbaushop | 13 Segelschiff | 20 Fotoshooting mit KuKu |
| 4 Firma Stummer | 14 Mandelwagen/Wurfbude | 21 Eisenbahn |
| 5 Schreibwaren Krittian | 15 Kinderkarussell | 22 Happy-Bungee-Trampolin |
| 6 Tierschutzverein | 16 Polizei/Verkehrswacht | |
| 7 Zauberer | 17 Fahrrad-Parcours | |
| 8 Puppenzelt | | |
| 9 Fotoaktion Foto Jung | | |
| 10 WIFO-Stand | | |

verkaufsoffener Sonntag ab 12.30 Uhr!

**Kletterwand • Kinderkarussell
Ausstellung Feuerwehrautos • großes Segelschiff**

Jugend-Open Air im ESV-Stadion

Im Rahmen der WIFO NIGHTTOUR 2010 findet am 18. September ab 19 Uhr im ESV-Stadion Freilassing an der Reichenhaller Straße 85 ein Jugend-Open Air statt. Die „Mundwerk-Crew“ wird Hip Hop zum Besten geben und „Dopewalka“ mit Reggae begeistern. Wie bereits im vergangenen Jahr organisiert das Wirtschaftsforum Freilassing gemeinsam mit der Fußballabteilung des ESV das Jugend-Open Air. Der Eintritt beträgt 6,- Euro, wobei es keinen Kartenvorverkauf gibt und dieser Eintrittspreis nur für die Jugendveranstaltung gültig ist. Die Band „Mundwerk-Crew“ stammt aus dem Chiemgau, stand schon

gemeinsam mit LaBrassBanda auf der Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Hip Hop, Reggae und Gitarrenklängen ihre Zuschauer. Auch „Dopewalka“ wird ordentlich für Stimmung sorgen. Mit seiner Musik zählt er zu den großen Talenten im deutschsprachigen Reggae und Dancehall-Bereich.

Für die Veranstaltung konnte eine spezielle Genehmigung erreicht werden, sodass Jugendliche ab 14 Jahren auch ohne Begleitung einer erziehungsberechtigten Person bis 23 Uhr mit von der Partie sein dürfen. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.wifo-nighttour.de.

NIGHT WIFO TOUR **18.09.2010**
ESV Stadion Freilassing

Open Air Konzert
Einlass ab 14 Jahren
Eintritt 6€
Einlass 18.00 Uhr



Dopewalka
21.00 - 23.00 Uhr



Mundwerk Crew
19.00 - 21.00 Uhr

Weinfest



Bereits zum dritten Mal fand heuer das WIFO-Weinfest in der Freilassing Fußgängerzone statt. Trotz der eher ungünstigen Wetterlage nutzten viele Freilassing und Gäste der Stadt die Gelegenheit, sich bei den zehn Weinhändlern aus Rheinhessen, dem Weinviertel und Italien ein Glaserl Wein und andere kulinarische Köstlichkeiten zu gönnen.

Deftige Schmankerln und Heurigenmusik von den „Außerdurlichen“, den „Blueswuzln“, den „Knopfert'n“ und Christian Steidl brachten rasch Stimmung in das sonst so triste Regenszenario. Ein besonderes Highlight war der Besuch der niederösterreichischen Vize-Weinkönigin Stefanie Rögner. Sie informierte die Besucher über Besonderheiten ihrer Weinregion Weinstraße Weinviertel, Weinstraße Südliches Weinviertel, Weinstraße Weinviertel Veltliner Land und Weinstraße Weinviertel West.

Guten Zuspruch fanden auch die Wein-glas-Umhängetaschen, die Karl Kana eigens für das Weinfest in Italien bestellt hat.

So konnten die „Weintester“ ohne Glas in der Hand entspannt von Stand zu Stand gehen und genießen. Der Tourismusverband und Vertreter aus der Region Weinstraße stellten ihr Urlaubsgebiet vor und veranstalteten ein interessantes Gewinnspiel, bei dem Sabine Jörkl aus Freilassing als die glückliche Gewinnerin einer Übernachtung für zwei Personen auf dem Weingut Breitenfelder hervorging.

Das Fest war an beiden Tagen ein Erfolg für das WIFO und an dieser Stelle gelten



dem Projektverantwortlichen Alfred Dietzinger sowie Angelina Hofherr aus der WIFO-Geschäftsstelle ein herzliches Dankeschön für das große Engagement bei der Organisation dieser Veranstaltung!



Freuten sich über das gelungene Weinfest: Bürgermeister Josef Flatscher, die niederösterreichische Vize-Weinkönigin Stefanie Rögner, stellvert. WIFO-Vorsitzender Karl Kana und Alfred Dietzinger.

Kinder- und Jugendtag am 26. September

Am Sonntag, 26. September veranstaltet das Wirtschaftsforum Freilassing (WIFO) ab 11 Uhr den **Kinder- und Jugendtag** in der Freilassinger Innenstadt. Gleichzeitig öffnet der Freilassinger Einzelhandel von 12.30 bis 17.30 Uhr seine Türen zum **verkaufsoffenen Sonntag**.

Bereits ab 11 Uhr dreht sich in der Innenstadt alles um Kinder und Jugendliche. Besondere Attraktionen werden heuer wieder ein Segelschiff sowie eine Holzspielstraße sein; beide werden in der Hauptstraße aufgebaut. Alle Kinder, die in einem Piratenkostüm verkleidet die Innenstadt besuchen,

können sich von 11 bis 13 Uhr einen Gutschein für eine Kugel Eis beim Infostand des WIFO abholen.

Neben den bekannten Attraktionen wie Bungee Trampolin, Kletterwand oder Fahrrad Parcours freut sich WIFO Projektverantwortlicher Georg Pedolzky besonders über die Beteiligung der Freilassinger Vereine und der Verkehrswacht, die ihre Kinder- und Jugendvereinsarbeit vorstellen. Auch die Freilassinger Feuerwehr und das Rote Kreuz werden vor Ort sein, den Kindern und Jugendlichen Rede und Antwort stehen, sowie ihre Arbeit und ihre Fahrzeuge vor-

stellen. Doch nicht nur für Kinder und Jugendliche wird an diesem Sonntag in Freilassing allerhand geboten sein: Während sich die Jüngsten bei den vielen verschiedenen Attraktionen ihre Zeit vertreiben, haben die Geschäfte von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Pünktlich zum Saisonauftakt „Herbst/Winter“ können so alle Besucher die Zeit am Sonntag-Nachmittag nutzen, um sich über aktuelle Trends zu informieren und entspannt einzukaufen. Die nächsten Veranstaltungen des WIFO sind der verkaufsoffene Kirchweihsonntag am 17. Oktober und die Veranstaltung zum Österreichischen Nationalfeiertag am 26. Oktober. In Freilassing parken Sie im gesamten Stadtgebiet kostenlos – 3.000 Parkplätze stehen Ihnen hierzu zur Verfügung!

vhs: Interessante Angebote im Herbstsemester

Die Programme der Volkshochschulen mit Fokus auf Bildung und Wissen nehmen weiterhin eine Schlüsselrolle auf dem Weg von der Industrie- zur Wissensgesellschaft ein. Der rasante Wandel der technologischen Entwicklungen fordert flexible Arbeitszeiten und eine ständige Erweiterung und Verbesserung der vorhandenen Fähigkeiten. Die Volkshochschulen haben diesen Wandel erkannt und das Angebot der Fort- und Weiterbildung aktualisiert mit dem Ziel, die unterschiedlichen Phasen der Erwerbsbiographien des Einzelnen bzw. den spezifischen Unternehmensanforderungen gerecht werden.

Der Programmbereich „Berufliche Weiterbildung“ steht für die Förderung von Kenntnissen und Fertigkeiten der persönlichen und fachlichen Kompetenz. Auch in diesem Semester bietet die vhs die Mög-

lichkeit, EDV Kenntnisse zu aktualisieren, u.a. in den Kursen MS Office 2007, Betriebssystem Windows 7 oder Bildbearbeitung mit Photoshop. Weitere Kurse informieren über Gefahren aus dem Internet und über Programme, welche die Kinder im Netz schützen. Zu den „Soft Skills“ im beruflichen Kontext zählen die Workshops „Zauberwort: Zuhören“, „Augenblicke: Visuelles Reden und Hören“, das Seminar „Grundlagen des freien Sprechens mit Atemtechnik, Stimmgebung, Artikulation“ oder das Seminar „Konflikte erkennen und kompetent lösen“.

Im Programm Sprachbildung bietet die vhs die großen Weltsprachen an. Der Aufbau der Sprachkurse orientiert sich am Europäischen Referenzrahmen des Europarates. Die Bereitstellung eines Rasters zur Selbstbeurteilung dient als wertvolle Einstiegshilfe in das richtige Kursniveau. Im Programm sind Aufbaukurse, Kurse für Wiedereinsteiger, Konversationskurse aber auch Kurse, die speziell auf die beruflichen Anforderungen abgestimmt sind. Kleine Gruppen gewährleisten ein erfolgreiches Lernen. Neu in diesem Semester sind Englisch für Handwerker und Techniker, die vor Ort oder auf Montage in ihrem Beruf Englisch sprechen müssen. Wegen der großen Nachfrage werden die Kurse „English for E-Mails“ und „Latein“, die Sprache, die Europa geformt hat, wieder angeboten.

Die Medizinjournalistin Dr. Marianne Koch erläutert beim Volkshochschulverband, dass der Bürger ein gesundheitsbewusstes Verhalten trainieren muss, wobei dieser Prozess durch die gesundheitsbildenden Angebote der Volkshochschulen unterstützt wird. Die Gesundheitsthemen und Gesund-

heitsförderung gehören zu den Kernkompetenzen der Volkshochschulen. Neu im Angebot sind für Frühaufsteher die Kurse „Qi Gong am Morgen“ und das Tiefenwassertraining im Badylon, die Kurse Qi Gong Kurs „XI XI HO Gehen“, „botanische Wanderungen“ zum Jenner und Högl.

„Zumba“, ein faszinierender Tanz aus einer Kombination von lateinamerikanischer und internationaler Musik, und ein Hip-Hop Kurs für Jugendliche bei der Deutschen Meisterin erweitern das Angebot.

Im Programm ist für jeden etwas dabei!

Am 14. und 21. September:

16-17 Uhr EDV-Beratung

17-18 Uhr Sprachberatung

Leitung: Carla Steininger, vhs-Leiterin

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,
Erster Bürgermeister Josef Flatscher
Münchener Straße 15,
83395 Freilassing Tel. 6309-0
E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb

Veranstaltungskalender:
Andreas Schatz und
Gabriele Gertzen, Kulturreferat
Tel. 6309-67, Fax 6309-11

Layout und Herstellung:
Hinteregger Druck,
83395 Freilassing, Tel. 66362

vhs

Einschreibung

in dieser Zeit sind wir den ganzen Tag für Sie da!

**ab Freitag, 10. September bis
Dienstag 21. September 2010**

Mo	7.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 16 Uhr
Di	7.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mi	7.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 16 Uhr
Do	7.30 bis 12.30 Uhr	14 bis 16 Uhr
Fr	7.30 bis 14 Uhr	

Anmeldung nach der Einschreibung
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
und Dienstag von 14 bis 18 Uhr

Kalender - Ferien, unterrichtsfreie Tage:

Tag der Deutschen Einheit	3.10.10
Herbstferien	1.11.-6.11.10
Buß- und Betttag	17.11.10
Weihnachtsferien	27.12.10 – 7.1.2011

Schulen sind an diesen freien Tagen geschlossen!
Anmeldehinweise - so melden Sie sich jetzt an!



Die Teilnehmer des 3. Bayerischen Zirkusfestivals in Uffing am Staffelsee.

Anfang Juli hatte die **Zirkusgruppe Kalambur** des „Aquariums“ die Möglichkeit, am 3. Bayerischen Zirkuskunstfestival in Uffing am Staffelsee teilzunehmen: Amalia Becker, Lena Angela Benger, Laura Helminger, Isabelle Kaiser, Daniela Kobas, Simone Kaydiz, Melanie Öllerer, Maria Pasternak, Franziska Rinner, Anna Wagner und Joshua Wilson fuhren mit ihren Leiterinnen Evgenija Fink und Elvira Wagner nach Uffing. Mit ihrem Schwarzlichttheaterauftritt unter dem Titel „Universum“ erntete die Gruppe „Kalambur“ riesigen Beifall. Die jungen Artisten gaben ihr Bestes und es gab Lob von allen Seiten!

STÄRKEN

VOR ORT

Auf Deinem Berufsweg liegen Steine? - Lass uns was draus bauen!
STÄRKEN vor Ort hat noch Plätze für Frauen und Jugendliche frei

Freilassing (hh) – Den eigenen Weg ins Berufsleben finden kann schwierig sein. In Freilassing gibt es für Jugendliche und Frauen STÄRKEN vor Ort. Pädagoginnen, Leute aus der Wirtschaft oder auch ein Filmemacher bieten all jenen aus Freilassing, die es alleine nicht schaffen können, ihre Hilfe beim Einstieg ins Berufsleben an. Aktuell gibt es bei drei Mikroprojekten noch freie Plätze. Interessierte, die ihren Lebensmittelpunkt in Freilassing haben, können sich bei der Lokalen Koordinierungsstelle von STÄRKEN vor Ort in der Oberen Feldstraße 6 unter 08654/77 45 76 melden.

Freie Plätze gibt es bei:

Berufung: Beruf-LOS!!!

Ein paar Tage raus aus dem Alltag können Jugendliche ab 14 Jahre mit Susanne

Roth. In der freien Natur wird gemeinsam gekocht, gearbeitet und übernachtet. Auf dem Plan steht die Arbeit mit Naturmaterialien (Holz, Steine etc.) ebenso wie Rollenspiele um den Blick auf die eigenen Möglichkeiten in Richtung Arbeitsmarkt frei zu bekommen.

Flash – ein Berufsorientierungsprojekt für Mädchen

Ein Treff speziell für Mädchen im Mitterfeld bietet Zarema Sadykova. Hauptthema, neben allen anderen Dingen, über die die Mädchen sich gerne austauschen, ist es, für jedes einzelne Mädchen ihr Profil zu ermitteln und ihre Stärken kennen zu lernen. Mit Hilfe von Portalen wie Planet-Beruf geht es im Weiteren darum, herauszufinden, wo die Chancen jeder einzelnen auf dem Arbeitsmarkt liegen könnten.

Ja ich kann's! Ein Filmprojekt für Frauen.

Interesse an technischen Grundlagen und der Arbeit im Team sollten die Teilnehmerinnen am Mikroprojekt haben, das der Filmemacher Jack Hruby anbietet. Es werden kurze Dokumentarfilme produziert und das Wissen vermittelt, das es braucht, um künftig eigene Filme (z.B. für YouTube) zu machen. STÄRKEN vor Ort wird vom Bundesministerium für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union kofinanziert und ist dazu da, Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren und Frauen im Erwerbsalter zu helfen, den eigenen Standort zu bestimmen und etwas zu schaffen, auf dem eine Ausbildung oder eine Erwerbstätigkeit aufgebaut werden kann. Programmgebiet ist die Stadt Freilassing im Soziale Stadt Gebiet Mitterfeld, erweitert bis nördlich der Bahnlinie Salzburg/München und östlich der Bahnlinie Freilassing/Mühldorf. Außerdem können Jugendliche teilnehmen, die nicht in Freilassing wohnen, aber hier in die Hauptschule gehen und somit die meiste Zeit im Programmgebiet verbringen.

Interessierte können sich an die Lokale Koordinierungsstelle im Kontakt, Obere Feldstraße 6 unter der Telefonnummer 08654/77 45 76 wenden.

Gefördert von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



EUROPÄISCHE UNION

Aktivtage im Aquarium

Vom 2. bis 12. August fanden rund um das „Aquarium“ im Eichtepark wieder die Aktivtage statt. Egal ob Malen, Basteln oder Kinderschminken – die Kinder waren immer mit viel Freude bei der Sache und es entstanden viele schöne Dinge.

Besondere Highlights waren das Kasperltheater unter der Leitung von Maria Zibert, das Schachturnier, betreut von Herrn Bahr, und der Zirkusworkshop, den Evgenija und Cornelia Fink durchführten. Bei den Kindern besonders beliebt ist der Wassertag, der auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Die Freiwillige Feuerwehr Freilassing stellte mit ihrem Besuch dabei den Höhepunkt dar.

Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, so waren es doch zwei schöne und abwechslungsreiche Wochen und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr!

Melanie Lindner

Kinder- und Jugendgebrauchtkleidermarkt

Vom 12. bis 15. Oktober findet im Diakoniehhaus in der Laufener Straße 6 wieder der Kinder- und Jugend-Gebrauchtkleidermarkt des Kleidermarkt-Teams Kreuzkirche Freilassing statt.

Am Mittwoch, 13. Oktober 2010 werden von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr die Artikel angenommen. Für die Annahme ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Das Anmeldetelefon 0171-2125189 oder 0170-5290312 ist am Dienstag, 12. Oktober von 15-17 Uhr besetzt.

Folgende Waren können abgegeben werden: Modische Herbst- und Winterbekleidung für Kinder und Jugendliche, Sportbekleidung, gut erhaltene Schuhe (auch Fußball- und Wanderschuhe), Babyartikel, Spielsachen, Medien sowie Umstandskleidung.

Die Veranstalter weisen daraufhin, dass alle Waren der kalten Saison entsprechend, sauber und in bestem Zustand sein müssen! Die Waren werden bei der Annahme ausgezeichnet (10 Cent pro Etikett). Vom Auszahlungsbetrag der verkauften Ware werden 10% für Unkosten abgezogen. Etwaiger Überschuss wird für einen guten Zweck verwendet.

Der Verkauf der Artikel findet am Donnerstag, 14. Oktober von 14-19 Uhr statt. werdende Mütter und Stillmütter können am Donnerstag vorab einkaufen von 9.00-11.30 Uhr (bitte Mutterpass vorlegen).

Während der Verkaufszeit wird eine Kinderbetreuung angeboten und in der Cafeteria wird mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Die Geldauszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Ware erfolgt am Freitag, 15. Oktober von 16.00-17.30 Uhr.



Die Aktivtage im Eichtepark waren wieder ein voller Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr stellte mit ihrem Besuch beim „Wassertag“ wieder einmal den Höhepunkt dar.



Veranstaltungskalender

September

Di., 14. Sept. - So., 19. Sept.

Ausstellung: Werke von C. Smaczny, C. Raufer u. R. Brunner, Kulturverein, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, Vernissage: 14.09., 20 Uhr, tägl. 14 - 19 Uhr

Samstag, 18. September

Gesundheitstag, Kliniken Südostbayern, Kreisklinik Freilassing, 10:30 Uhr

Jagdinfotag, Jägerschaft Freilassing, Rathausaal, 11 - 16 Uhr

WIFO-Nighttour, Lokale, ESV-Stadion, Rathausaal und Lokwelt, ab 19 Uhr

Jugend-Open-Air Konzert, WIFO, ESV-Stadion, ab 19 Uhr

Do., 23. Sept. - So., 26. Sept.

Ausstellung von Elfriede Slavik, Elfriede Slavik, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, Vernissage: Do, 23.09., 19 Uhr, Öffnungszeiten Fr. u. Sa. 11-17 Uhr, So. 14-17 Uhr

Samstag, 25. September

„Köner durch Er-fahrung“ – Fahrertraining, Kreisverkehrswacht, Volksestplatz Bad Reichenhall, jeweils um 8.30 und 13.00 Uhr

Frühstückstreffen für Frauen, Frau Schneider, Aula der Berufsschule, 9 - 11:30 Uhr

Festabend Krieger- und Reservistenverein, 125 Jahrfeier, Rathausaal, 19:30 Uhr

Sonntag, 26. September

Kinder- und Jugendtag, WIFO, Innenstadt, 11 Uhr

Pfarrfest St. Rupert, Rathausplatz, 11 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag, Freilassinger Einzelhandel, 12:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, 28. September

„Gospel für alle- Singen, Zuhören, Kennenlernen“, Gospelspirit der Kreuzkirche u. Gospelchor aus Kenia, Diakoniehhaus, Laufener Str. 6, 19 Uhr

Oktober

Samstag, 2. Oktober

„Köner durch Er-fahrung“ – Fahrertraining, Kreisverkehrswacht, Volksestplatz Bad Reichenhall, jeweils um 8.30 und 13.00 Uhr

LSM-Kurs, BRK-Haus, 9 - 16 Uhr
Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Sonntag, 3. Oktober

Erntedank, Pfarrei St. Rupert, Rupertuskirche, 10 Uhr

10 jähriges Jubiläum Freilassinger Tafel, Rathausaal, 10 Uhr

Jazzfrühschoppen mit Two high, Lokwelt, 11 - 13 Uhr

Konzert: „Time to celebrate“, Gospelspirit Freilassing, Kreuzkirche, 18 Uhr

Sa., 9. Okt. - So., 17. Okt.

Fachmesse: EuRegio-Woche des Bürgerschaftlichen Engagements, EuRegio, Berufsschule, Eröffnung: Sa. 9.10., 10 Uhr, tägl. 10-16 Uhr

Mittwoch, 13. Oktober

Modenschau, Gasteinklang-Eventtechnik, Rathausaal, 20 Uhr

Donnerstag, 14. Oktober

Kinder- und Jugendgebrauchtkleidermarkt, Kleidermarktteam, Diakoniehhaus, 14 - 19 Uhr

Fr., 15. Okt. - So., 24. Okt.

Aktive Tage, Künstlergilde, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, Vernissage: Do. 14.10., 19 Uhr, tägl. 15-18 Uhr

Freitag, 15. Oktober

Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Samstag, 16. Oktober

„Köner durch Er-fahrung“ – Fahrertraining, Kreisverkehrswacht, Volksestplatz Bad Reichenhall, jeweils um 8.30 und 13.00 Uhr

Multimediashow - Vietnam ein Land wacht auf, Klaus Fleischmann, Rathausaal, 19 Uhr

Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Sonntag, 17. Oktober

Kirchweihmarkt, Stadt Freilassing, Innenstadt, 10-18:30 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag, Einzelhandel, 12:30 - 17:30 Uhr

Akkordeonorchester, Aula der Berufsschule, 16 - 20 Uhr

Montag, 18. Oktober

Kirchweihmarkt, Stadt Freilassing, Innenstadt, 8:00-18:30 Uhr

Dienstag, 19. Oktober

Vereinsgespräch mit Ehrungen, Stadt Freilassing, Rathausaal, 19 Uhr

Freitag, 22. Oktober

Kammerkonzert, Kulturverein, Aula der Berufsschule, 19:30 Uhr
Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Samstag, 23. Oktober

Kinderkino „Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus“, Werk 71, 15 Uhr

Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Dienstag, 26. Oktober

Österreichtag, WIFO, Innenstadt, 10 Uhr

Freitag, 29. Oktober

Multivision-Diaschau „Namibia“, Dieter Isemann, Rathaus, 19:30 Uhr
Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Fr., 29. Okt. - So., 7. Nov.

Ausstellung „Bilder vom Licht“, Recca Arya, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, Vernissage: 29.10., 19:30 Uhr, tägl. 11 - 19 Uhr

Samstag, 30. Oktober

Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Sonntag, 31. Oktober

Sch(I)auspielgruppe Frilaz, Theater am Aumühlweg, 17 Uhr

Vorschau

6. Nov. Hoagart, im Rathausaal

6. Nov. Frauenbrunch, Agape-Gemeinde

6. Nov. Frilaz, Aumühltheater

7. Nov. Frilaz, Aumühltheater

8.-28. Nov. Ausstellung „Gläser und Anderes“, Galerie i. Stadtmuseum

16. Nov. Bürgerversammlung, Rathaus



Im Freilassinger Krankenhaus findet am 18. September der 1. Gesundheitstag statt. Veranstalter wird dieser von der Kliniken Südostbayern AG und der Inn-Salzach-Klinik Freilassing.

Foto: Kliniken Südostbayern AG

Gesundheitstag im Krankenhaus Freilassing

Am **Samstag, 18. September** findet in der Zeit von 10.30 – 15.30 Uhr in Krankenhaus Freilassing der 1. Gesundheitstag statt. Die Kliniken Südostbayern AG und die Inn-Salzach-Klinik Freilassing richten diesen Gesundheitstag unter Mitwirkung des Vereins „Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.“ aus.

Vorträge rund um die Themen Magen-Darm, Herz-Kreislauf, Krebserkrankungen, Demenz sowie moderne Fuß- und Schulterchirurgie, sowie die Möglichkeit, sich Blutdruck, Blutzucker und Cholesterinwert messen zu lassen, bieten allen Interessierten die Möglichkeit sich zu informieren.

Aktionsstände rund um das Angebot im Krankenhaus und die Möglichkeit der Besichtigung von OP, Endoskopie sowie Musik- und Kunsttherapieräumen geben Einblick in die Arbeit des Krankenhauses.

Der Gesundheitstag bietet also in seiner Kombination aus hochkarätigen Expertenvorträgen, Gesundheitsprüfungen und Informationsständen umfassende Informationen rund um Vorbeugung, Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten von Krankheiten.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Fachleuten aus Medizin und Pflege sowie Therapeuten aus dem Krankenhaus ins Gespräch zu kommen und das Angebot des Krankenhauses Freilassing näher kennen

zu lernen. Für das leibliche Wohl sorgt der Kiosk im Krankenhaus. Patientenarbeiten aus den Werkstätten der Inn-Salzach-Kliniken werden im Erdgeschoß ausgestellt und laden zum Betrachten ein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Krankenhaus Freilassing freuen sich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse. Nähere Informationen rund um den Gesundheitstag Freilassing finden Sie in der Tagespresse und unter www.kliniken-suedostbayern.de

Karlheinz Knott wurde 65

Zweiter Bürgermeister Karlheinz Knott konnte seinen 65. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch Erster Bürgermeister Josef Flatscher und Dritter Bürgermeister Michael Hangl.

Bürgermeister Josef Flatscher erinnerte in einer kurzen Ansprache daran, dass er selbst vor 38 Jahren als Auszubildender bei der Sparkasse angefangen und dabei Karlheinz Knott als seinen direkten Vorgesetzten kennengelernt hatte. „Ja, und jetzt ist aus meinem ehemaligen Mitarbeiter mein Chef geworden“, kommentierte Knott schmunzelnd. Flatscher würdigte den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz von Karlheinz Knott, der seit 1982 Mitglied des Stadtrats ist. Im Jahr 1990 wurde er Fraktionssprecher der FWG-Heimatliste und behielt dieses Amt, bis er im Mai 2008 zum 2. Bürgermeister gewählt wurde.

Auch als Vorstandsmitglied des TSV 1896 Freilassing, als Vereinsrat der Musikschule, als Mitglied der Fluglärm-Kommission beim Flughafen Salzburg und als Volkshochschul-Beirat hat sich Karlheinz Knott engagiert. Bürgermeister Flatscher bedankte sich für diesen Einsatz und auch für das gute Miteinander zum Wohl der Stadt und ihrer Bürger. Zusammen mit Drittem Bürgermeister Michael Hangl überreichte er Knott ein Geburtstagsgeschenk.

Dieter Moosleitner



Zweiter Bürgermeister Karlheinz Knott (Mitte) konnte seinen 65. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch Erster Bürgermeister Josef Flatscher (links) und Dritter Bürgermeister Michael Hangl (rechts).
Foto: Dieter Moosleitner

„Krokodiltreffen“ in Freilassing

Am 17. Juli, am Tag des Bürgerfestes, fand in Freilassing anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums der Lokomotiven-Baureihe E 94, genannt Krokodil, ein historisches Treffen statt. 10 Lokomotiven dieser Baureihe – sowohl historische als auch noch aktive Maschinen – wurden am Bahnhof in Freilassing aufgestellt, wo sie sich den in großer Zahl erschienenen begeisterten Eisenbahnfans präsentierten. Ausgestellt wurden unter anderem Lokomotiven der Pfalz-

bahn, der Mittelweserbahn, der ÖGEG, eine neu lackierte Lok von „Rail 4 you“, sowie Loks aus Bludenz, Lienz und Innsbruck. Eine besondere Attraktion war, dass einige der Lokomotiven einzeln auf der Drehscheibe der Lokwelt gedreht wurden und sich so wunderbare Fotomotive ergaben, die von zahlreichen Fotografen genutzt wurden.

Am Nachmittag fuhr ein Zugpaar der Berchtesgadener Land Bahn als histo-

rische Zuggarnitur mit Krokodil-Loks auf der Strecke Freilassing–Berchtesgaden und bot somit wiederum vielen Fotografen in der landschaftlich reizvollen Gegend ein besonderes Motiv. Ein besonderes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser bemerkenswerten Veranstaltung beigetragen haben: Allen voran dem Organisator, Peter Hartung aus Bremen, sowie dem Verein „Freunde des historischen Lokschuppens 1905 Freilassing“, der Salzburger Lokalbahn und der Berchtesgadener Land Bahn, sowie den Teilnehmern und allen, die durch ihr Engagement zu diesem tollen Treffen beigetragen haben.

Neue Attraktion in der Lokwelt – Führerstand der Lok S 3/6

Der Führerstand der Schnellzugdampflok aus dem Jahr 1914 stand jahrelang als Leihgabe des Deutschen Museums im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen. Durch die Initiative der Firmen Deutsche Plasser München und Robel Bahnbaumaschinen GmbH war die Überstellung des Exponates von Bochum nach Freilassing möglich.

In Freilassing wurde der Führerstand durch die Mitglieder des Vereins „Freunde des historischen Lokschuppens 1905 Freilassing“ e.V. und Mitarbeiter des Deutschen Museums fachgerecht restauriert. Die Schnellzuglok 18 427 wurde als

bayerische S 3/6 Nr. 343 für das pfälzische Netz der bayerischen Staatsbahn in Dienst gestellt.

Bei der bayerischen Staatsbahn genügten um 1900 die vorhandenen Schnellzuglokomotiven nicht mehr den vorhandenen Anforderungen. Ab 1908 wurde die Schnellzuglok S 3/6 in Dienst gestellt. Wie in Bayern üblich wurde die Maschine mit einem Vierzylinder-Verbundtriebwerk ausgestattet. Die Anwendung des Heißdampfverfahrens ermöglichte eine Leistungssteigerung. Diese Kombination ergab, dass die S 3/6 zu den sparsamsten deutschen Lokomotiven zählte.

Das Windschneideführerhaus ist eine von vielen Bemühungen durch konstruktive Ausbildung von Bauteilen eine weitere Leistungssteigerung zu erreichen, ohne die Maschinenleistung selbst zu erhöhen.

Die Lokomotiven dieser Baureihe wurden stets im hochwertigen Reisezugdienst – zum Beispiel „Orient-Express“ und „Rheingold“ – eingesetzt.

Die Lok wurde 1950 ausgemustert und zum Teil verschrottet. Das Führerhaus und der Stehkessel wurden mitsamt der Schlepp- und letzten Kuppelachse für das Deutsche Museum in München hergerichtet.

100 Jahre Weißbräu Freilassing:

1910 wurde die erste und einzige Brauerei in Freilassing, der Weißbräu, gebaut. Der Bräu ist seit 38 Jahren im Besitz der Familie Kuhn. Am 7. August wurde das 100jährige Bestehen der Brauerei gefeiert.



Feierten das Jubiläum: Stadtrat Max Standl, Renate Kuhn, Bernhard Kuhn und Melanie Kuhn, Bürgermeister Josef Flatscher.

Ferienprogramm 2010

Am Samstag, 31. Juli 2010 startete das Ferienprogramm der Stadt Freilassing.

Wie schon im letzten Jahr, gab es beim diesjährigen Ferienprogramm einige neue Programmpunkte wie zum Beispiel Deko-Gartenstecker, Elektronikbasteln und Funken, Hawaiianischer Hula-Tanz, Teppich weben, „Verletzungen schminken“, Paradiesvogel auf Glas, Igel bepflanzen und Besichtigung des Saalachkraftwerkes Rott. Kurzum war es dank des engagierten Mitwirkens der Vereine und Organisationen wieder ein tolles Ferienprogramm.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Vereine und Institutionen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



„Krokodil“-Lokparade im Freilassing Bahnhof

Krokodiltreffen in Freilassing

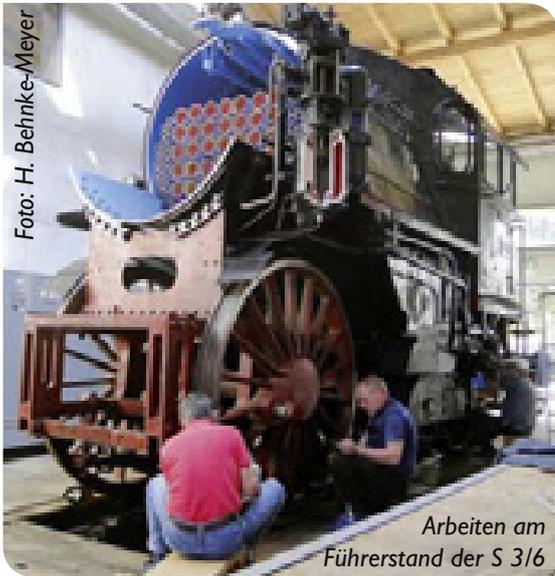


Foto: H. Behnke-Meyer

Arbeiten am Führerstand der S 3/6



Eine E 94 auf der Drehscheibe der Lokwelt.

Fotos: Stadt Freilassing

Ferienprogramm 2010



Foto: Stadtkapelle



Foto: BRK



Foto: ARCD



Foto: Stadt Freilassing



Foto: Stadt Freilassing



Eröffnung Spielplatz Zwergenland

Der in die Jahre gekommene Spielplatz an der Pommernstraße wurde in den letzten beiden Jahren Stück für Stück erneuert. Kürzlich wurde im Rahmen einer großen Eröffnungsfeier der nun komplett sanierte Spielplatz „Zwergenland“ seiner Bestimmung übergeben.



Schaukel Barbarossastraße

Bürgermeister Josef Flatscher war bei der Übergabe der neuen Schaukel gleich umringt von Kindern, zu denen auch die beiden Initiatorinnen Johanna Hiebl und Theresa Mertl (von links, mit Spendenkuvert) gehörten.



Eine Schaukel, die auch noch von größeren Kindern benutzt werden kann, bereichert jetzt das Angebot auf dem Spielplatz an der Barbarossastraße in Salzburghofen. Die Initiative zu dieser Ergänzung des Spielplatzes war von den Schülerinnen Theresa Mertl und Johanna Hiebl ausgegangen. Sie hatten sich für den Spielplatz eine solche Schaukel gewünscht und dann auch aktive Vorarbeit geleistet. Beide hatten einen Betrag von rund 100 Euro gesammelt und ihn Bürgermeister Flatscher übergeben.